

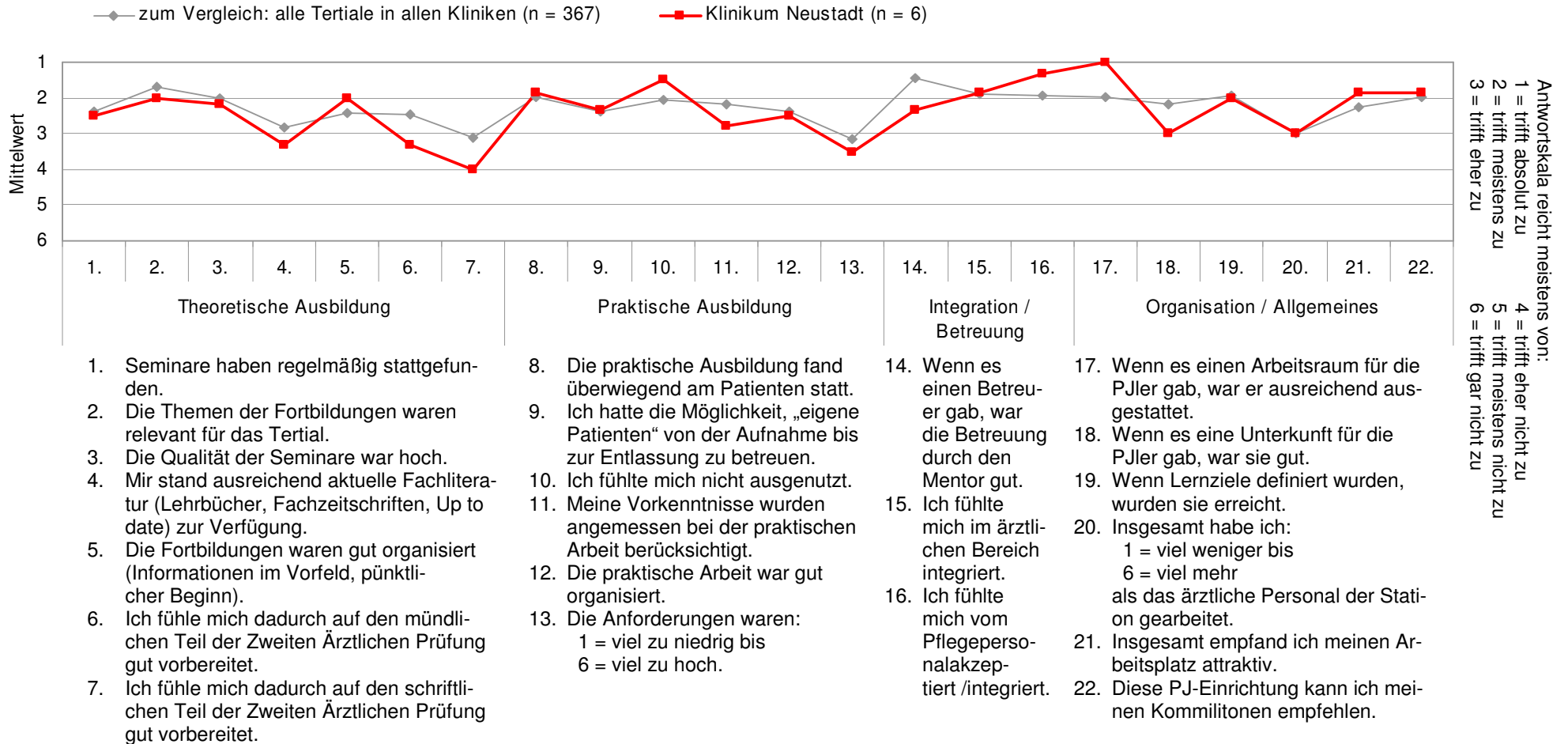


Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Wahlfach Orthopädie, Klinikum Neustadt

Evaluiertes Zeitraum: März 2009 bis Februar 2010



Weitere Antworten zum Tertial Orthopädie am Klinikum Neustadt:

- 0% der Studierenden hatten auch nichtausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen (Kopieren, Akten verteilen, Brötchen kaufen).
- 50% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 50% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 100% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 0% der Studierenden erhielten einen Zuschuss zur Verpflegung.
- 17% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 33% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.
- 33% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.



Universität zu Lübeck
Evaluation des Praktischen Jahres
Wahlfach Orthopädie, Klinikum Neustadt
Evaluierter Zeitraum: März 2009 bis Februar 2010

Freie Anmerkungen der Studierenden

Gut war:

- Aufteilung des Tertials in Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädische Reha. Ein sehr nettes Kollegium in allen Abteilungen, ein großartiger Dozent der Wirbelsäulenchirurgie in den PJ-Seminaren, davon hätte ich gerne mehr erlebt, denn hier lernt man wirklich jedes Mal wieder Wichtiges

Verbessert werden könnte:

- Mehr eigene Patienten; mehr praktische Ausbildung sowohl im OP wie auf der Station; definierte Lernziele, an deren Erreichung beide Seiten interessiert sein sollten; auch Studenten sollten wie gleichwertige Kollegen behandelt werden von allen Mitarbeitern des Klinikums; Auszahlung der Fahrtkosten im monatlichen Rhythmus wie in allen anderen Kliniken auch möglich